**Aktuelle Aspekte der Reformation – Gibt es einen globalen Reformationsbedarf im 21. Jahrhundert?**

**500 Jahre Reformation – internationale Konferenz der Andrássy Universität Budapest (AUB)**

**Veranstaltungskonzept (Stand: 17.10.2017)**

Im runden Jubiläumsjahr der Reformation möchte die Andrássy Universität eine interreligiöse und interdisziplinäre Plattform für einen Dialog in Form einer Konferenz anbieten. Dadurch möchte sich die AUB im ungarischen öffentlichen Leben auch besser sichtbar machen und positionieren.

Bei der Veranstaltung sollen sowohl bekannte Meinungsträger der historischen Kirchen in Ungarn als auch Wissenschaftler aus den verschiedenen Wissenschaftsbereichen zu Wort kommen.

* **Termin**: 8. November 2017
* **Sprache**: Deutsch
* **Organisation**: die Universitätsleitung und der Mittelbau der AUB
* **Ort**: Andrássy Universität Budapest, Pollack Mihály tér 3, 1088 Budapest
* **Begleitprogramm**: Wanderausstellung: Hallescher Pietismus und Reformation. August Hermann Francke in der Nachfolge Martin Luthers (Englisch) (Attila Verók - Eszterházy Károly Universität Eger)

**Programm:**

**10.00-11.00**

**Begrüßung:** Dietmar Meyer Rektor (AUB) VertreterIn des akademischen Mittelbaus (AUB)

**Key note speech:** NN

**11.00-11.30:** Kaffeepause

**11.30-13.00: Panel I. Historische und literarische Perspektive der Reformation**

1. Harald Roth (Deutsches Kulturforum östliches Europa e.V. Potsdam): Reformation in Siebenbürgen und die Anfänge der siebenbürgischen Glaubensfreiheit.

2. Zoltán Csepregi (Ev.-Lutherische Theologische Universität Budapest): Schlafende Heilige, wachende Schwestern und Brüder: Anfänge der Reformation im Königreich

3. Péter Ötvös (Universität Szeged): Reformation in der ungarischen Literatur

Moderation: Orsolya Lénárt (AUB)

**13.00-14.00:** Mittagspause

**14.00-15.30: Panel II. Wirkung der Reformation**

1. Botond Kertész (Ev.-Lutherisches Zentralmuseum): Nation, Freiheit, Progress, Tradition - Protestanten im öffentlichen Leben von Ungarn der Neuzeit

2. Sándor Fazakas (Reformierte Theologische Universität Debrecen) Protestantische Identität und gesellschaftliche Gestaltungsaufgabe. Europäische Integration und ‚soziales Europa‘ als Herausforderungen des ungarischen Protestantismus

3. Matthias Riedl (Central European University Budapest) Religiöses Denken und die Rechtfertigung politischer Gewalt (am Beispiel des Reformators Thomas Münzer)

Moderation: Andra-Octavia Drăghiciu (AUB-Universität Graz)

**15.30-16.00:** Kaffeepause

**16.00-18.00: Rundtischgespräch: Reformation und Kirchen: Gibt es einen globalen Reformationsbedarf im 21. Jahrhundert?**

Rita Perintfalvi (Universität Wien-Institut für Bibelwissenschaft der Katholischen Theologie)

Thomas Koelliker (reformierter Pfarrer und Theologe (Zürich-Zollikon, Schweiz)

Asztrik Várszegi OSB (Bischof, Erzabt der ungarischen benediktinischen Territorialabtei Pannonhalma)

Gergely Prőhle (Generalkurator der Ev.-Lutherischen Kirche in Ungarn)

Moderation: Marcell Mártonffy (AUB)

**18.00-18.25:** Attila Verók (Eszterházy Károly Universität Eger): Vorstellung der Wanderausstellung: Hallescher Pietismus und Reformation. August Hermann Francke in der Nachfolge Martin Luthers (Englisch)

Die Ausstellung wird in den Räumlichkeiten der AUB während der Konferenz zu sehen.